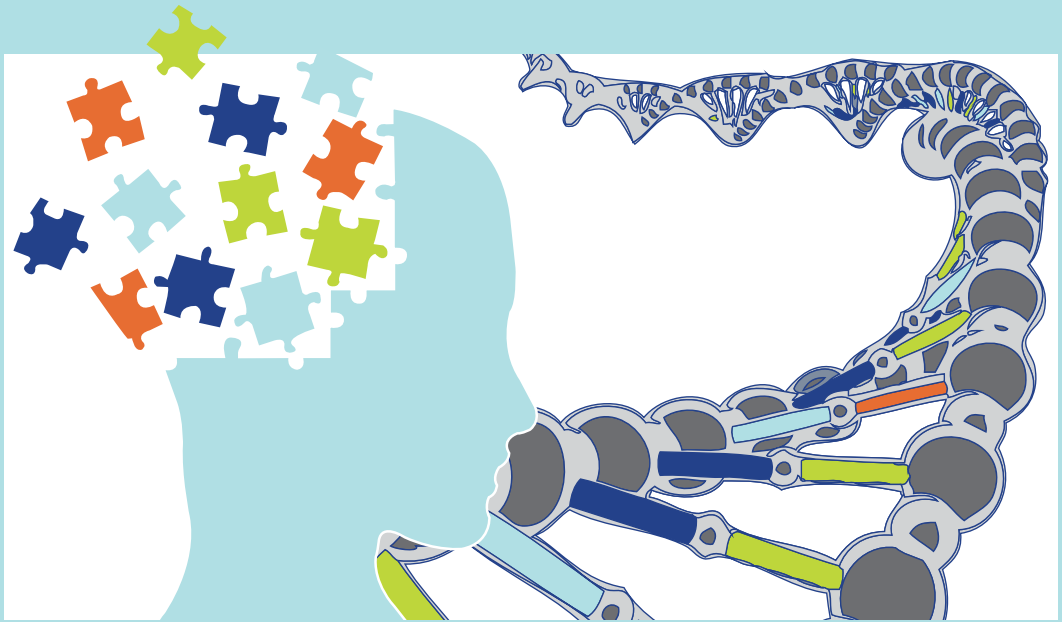


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



7. Juni 2016

Prof. Dr. Andreas Herz
Biozentrum der LMU München

Die Welt im Kopf: Neuronale Grundlagen der
Raumkognition

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18
19:00 Uhr

keine Anmeldung
kostenlos

Die Welt im Kopf: Neuronale Grundlagen der Raumkognition

Verschiedenste Tierarten vollbringen erstaunliche Leistungen bei der Orientierung und Navigation im Raum. Zugvögel und eine ganze Reihe von Meeresbewohnern bewegen sich jedes Jahr über enorme Wegstrecken zu ihren Winterquartieren, Wüstenameisen und andere Tiere kehren nach langen Erkundungsgängen auf direktem Weg zu ihrem Nest zurück. Wie sind diese Leistungen im Gehirn verankert? Wie kann beispielsweise die Länge der durchlaufenen Wegstrecke gemessen werden? Gibt es gar eine Landkarte im Kopf? In den letzten Jahren konnten zu diesen Fragen bahnbrechende neue Ergebnisse erzielt werden, die im Jahr 2014 mit der Verleihung des Nobelpreises für Physiologie/Medizin an John O'Keefe sowie May-Britt und Edvard Moser gewürdigt wurden. In seinem Vortrag stellt Andreas Herz zentrale Resultate dieser Arbeiten vor, beleuchtet die Bedeutung konsistenter theoretischer Konzepte und schließt mit einem Ausblick auf offene Fragen.

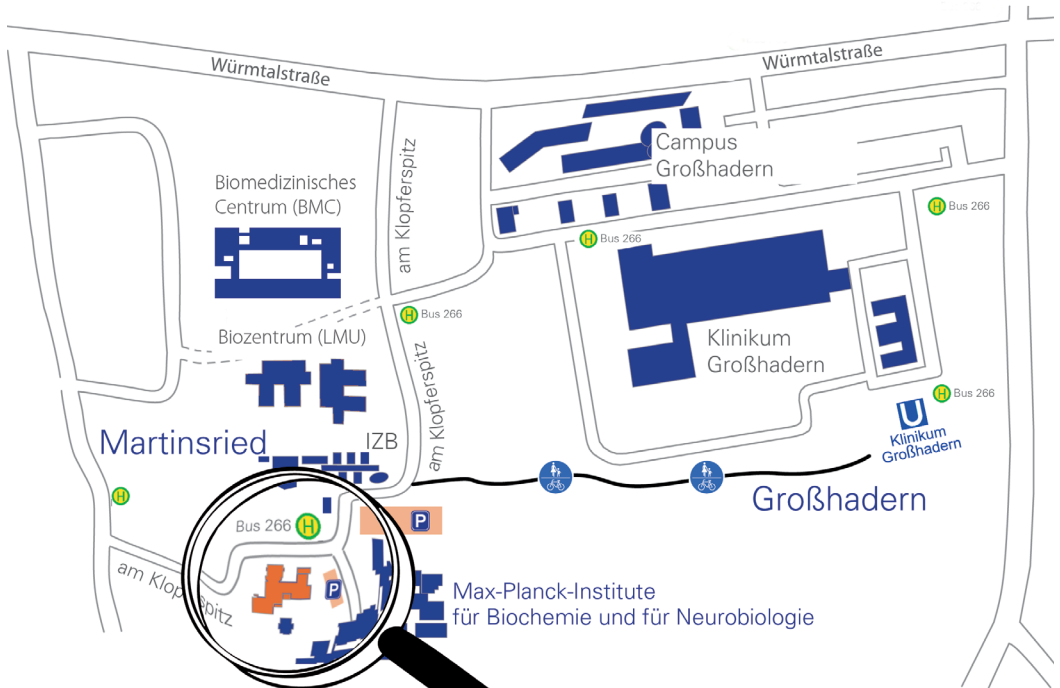


Prof. Dr. Andreas V.M. Herz leitet den Lehrstuhl „Computational Neuroscience“ an der Fakultät für Biologie (Biozentrum) der LMU München. Er koordiniert das Münchener Bernstein Zentrum und ist Sprecher des vom BMBF geförderten Nationalen Netzwerkes für Computational Neuroscience.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.neuro.bio.lmu.de/members/comp_neuro_herz/herz_a/index.html

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute.